



Verfahren: Gender-Raster für (GR-)Drucksachen

Zur leichteren Lesbarkeit und zur Transparenz des Verfahrens sollte der Aufbau der Vorlage der inhaltlichen Strukturierung entsprechen. Daher werden Drucksachen, deren Inhalt gegendert wurde, entlang der 4 GM-Schritte: →Analyse →Zielsetzung →Umsetzung →Resultate und Evaluation gegliedert. Ein Gliederungspunkt „Gender Mainstreaming“ ist nicht vorgesehen, da aufgrund der 4 GM-Schritte Gender Mainstreaming in die Drucksache integriert wird. Auf Seite 3 der Vorlage wird vermerkt, dass die Vorlage Teil des Pilotprojektes „Vorlagen gendern“ ist. Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist durch geschlechtergerechte Sprache zum Ausdruck zu bringen.

Gliederung der Vorlage:

1. Analyse

Dieser Gliederungspunkt kann mit dem bisher schon gegebenen Gliederungspunkt Ausgangslage verbunden werden. Hier sollten die im Leitfaden vorgestellten Suchfragen, so weit sie im Themenbereich sinnvoll anzuwenden sind, beantwortet und bewertet werden.

2. Ziele

Hier werden die mit dem Vorhaben/Thema verbundenen fachlichen und gleichstellungspolitischen Ziele dargestellt und kurz begründet. Gegebenenfalls sollten Leitziele benannt werden.

3. Umsetzung

Die aus der Analyse der Ausgangssituation abgeleiteten Maßnahmen werden dargestellt und die Konsequenzen für zukünftiges Handeln erörtert. Bewertungsmaßstab für die Umsetzung sind die im zweiten Schritt formulierten Gleichstellungsziele. Während der Umsetzungsphase müssen die Maßnahmen zur Zielerreichung immer wieder kritisch überprüft werden. Hierzu dienen die im Leitfaden vorgestellten Suchfragen.

4. Resultate und Evaluation

Bei der Darstellung der Resultate wird zum einen die Erreichung der gesetzten Gleichstellungsziele überprüft (Evaluierung), zum anderen werden die Ergebnisse auf geschlechtsspezifische Unterschiede und Wirkungen hin untersucht. Es ist zu überprüfen, ob und warum ein Vorhaben/Thema unterschiedliche Auswirkungen auf Männern und Frauen hatte. Voraussetzung für die Evaluierung ist, dass konkrete Gleichstellungsziele und Indikatoren, anhand derer sie zu überprüfen sind, vorab festgelegt wurden. Außerdem ist im Vorhinein sicher zu stellen, dass die notwendigen Daten und Informationen gesammelt werden und zur Verfügung stehen. In diesem Gliederungsabschnitt sollten auch Zielkonflikte, Lücken in der Datenlage etc. dargestellt werden (s. Leitfaden).